

## Medienmitteilung

Thema	Aufgabenüberprüfung 2016–2018 des Könizer Gemeinderats
Für Rückfragen	Casimir von Arx (Co-Präsident), mobil: 076 348 16 40, E-Mail: <a href="mailto:casimir.vonarx@grunliberale.ch">casimir.vonarx@grunliberale.ch</a>
Absender	Grünliberale Partei Köniz, 3098 Köniz E-Mail: <a href="mailto:koeniz@grunliberale.ch">koeniz@grunliberale.ch</a> , Web: <a href="http://www.koeniz.grunliberale.ch">www.koeniz.grunliberale.ch</a>
Datum	1. März 2016

Grünliberale tragen Aufgabenüberprüfungspaket mit, verlangen aber weitere Abklärungen

**Die Gemeinde Köniz hat mittelfristig ein ernstes Finanzproblem, wenn keine ausgaben- oder einnahmenseitigen Massnahmen ergriffen werden. Aus diesem Grund tragen die Grünliberalen das Aufgabenüberprüfungspaket des Gemeinderates mit. Auch mit dieser Aufgabenüberprüfung kann aber noch keine Entwarnung gegeben werden, wie der nun aktualisierte Finanzplan zeigt. Umso wichtiger ist es, dieses Paket nun nicht aufzuschneiden, um Partikularinteressenpolitik zu betreiben.**

Der Gemeinderat von Köniz hat sein Aufgabenüberprüfungspaket mit 35 Massnahmen und jährlichen Entlastungen der Erfolgsrechnung in der Grössenordnung von 2 Mio. Franken ab 2017 vorgelegt. Der Gemeinderat hat insgesamt 66 Massnahmen geprüft und 22 davon verworfen, während 9 Massnahmen noch in Abklärung sind. Die Auswahl der Massnahmen erweckt den Eindruck, dass der Gemeinderat bemüht war, scharfe Einschnitte für einzelne Bevölkerungsgruppen zu vermeiden. Aus diesem Grund halten die Grünliberalen das Massnahmenpaket gegenüber der Bevölkerung für vertretbar, auch wenn einzelne Massnahmen nicht vollends überzeugen. Im Hinblick auf die finanzielle Gesamtlage ist es angezeigt, dieses vertretbare Paket von Seiten des Parlaments zu unterstützen und es nicht wegen Kleinigkeiten oder mit Blick auf Partikularinteressen zurückzuweisen. Ansonsten steigt die Verantwortung seitens des Parlaments, selbst bessere und mehrheitsfähigere Vorschläge zur Entlastung des Könizer Finanzhaushalts zu entwickeln.

Der um die Aufgabenüberprüfung angepasste Finanzplan sieht aber ab 2018 bereits wieder Budgetdefizite vor. Die mittelfristigen Finanzprobleme sind also auch mit der Aufgabenüberprüfung noch nicht abgewendet. Dabei muss betont werden, dass schon das jetzt vorgelegte Paket zu einem substantiellen Teil aus der Erhöhung von Gebühren und Abgaben, einer Einnahmensteigerung bei den Bussen und der Verlagerung von Kosten auf die Bevölkerung besteht. In der Aufgabenüberprüfung finden sich hingegen kaum echte Effizienzsteigerungsmassnahmen, die geeignet wären, die sich abzeichnenden Budgetdefizite wesentlich abzubauen – mit Ausnahme der Aufhebung der Spez-Sek-Klassen an der Lerbermatt, die schon länger im Gespräch ist. Ein gewisses Optimierungspotenzial dürfte noch in einer Neuorganisation der Direktionen liegen, die bisher nicht Gegenstand der Aufgabenüberprüfung war.<sup>1</sup>

Zwar sind die laufenden Ausgaben mit der Aufgabenüberprüfung in den nächsten Jahren annähernd unter Kontrolle, mit Blick auf die steigende Fremdfinanzierung ist aber davon auszugehen, dass weitere Massnahmen nötig werden, die zu grossen Diskussionen führen. Dabei wird es unweigerlich zu einer Abwägung zwischen härteren Sparmassnahmen und einer Steuererhöhung kommen. Die Grünliberalen fordern den Gemeinderat auf, dem Parlament und der Bevölkerung die für diese Abwägung nötigen Entscheidungsgrundlagen aufzubereiten.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Vgl. <http://www.koeniz.grunliberale.ch/dms/kantone/be/mittellandsued/koeniz/vorstoesse/2016/2016-01-13-Motion-Organisationsstruktur/2016-02-15%20Motion%20%C3%9Cberpr%C3%BCfung%20der%20Organisationsstruktur.pdf>

<sup>2</sup> Vgl. <http://www.koeniz.grunliberale.ch/dms/kantone/be/mittellandsued/koeniz/medienmitteilungen/2015/2015-03-16-Medienmitteilung-Finzen-der-Gemeinde-K-niz/2015-03-16%20Medienmitteilung%20Finzen%20der%20Gemeinde%20K%C3%B6niz.pdf>